

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 18.

Mittwoch, den 4. März.

1908.

Die Nr. 8 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 29. Februar 1908, enthält:
Nr. 3417. Gesetz, betreffend die Abänderung des Zuckersteuergesetzes. Vom 19. Februar 1908.

Nr. 3418. Allerhöchster Erlaß, betreffend die Aufhebung des Kolonialrats und die Bildung von Kommissionen beim Reichs-Kolonialamte. Vom 17. Februar 1908.

Nr. 3419. Handels- und Schiffsahrtsübereinkunft zwischen dem Deutschen Reiche und dem Fürstentume Montenegro. Vom 18. Juni 1907.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem Werkmeister Heinrich Liebau in Sonneborn und dem Zigarrenmacher Wilhelm Lesmann in Barntrup aus Anlaß langjähriger treuer Dienstleistungen in der Zigarrenfabrik des Kommerzienrats Steneberg in Barntrup

Anerkennungsurkunden

zu erteilen.

Detmold, den 13. Februar 1908.

Fürstliches Staatsministerium.
Fhr. von Geveke.

Die staatsanwaltlichen Geschäfte bei Fürstlichem Amtsgerichte Hohenhausen sind vom 1. März d. J. ab wieder dem Rentanten Altenbernd in Hohenhausen übertragen worden.

Detmold, den 28. Februar 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Bekanntmachung.

Der Maurer Ernst Obertopp Nr. 11 zu Reekkirchen beabsichtigt, die an den Besitzer des von Menger'schen Guts daselbst jährlich zu leistenden Abgaben mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 41,75 M freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

22. Mai 1908, mittags 12 Uhr,

anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 22. Februar 1908.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.
Pustkuchen.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schweizer Michel Wand aus Vageniza, Kreis Dobrowa (Galizien), welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichts-Gefängnis abzuliefern.

Lage, den 29. Februar 1908.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Tasche.

Beschreibung:

Alter: 20 Jahre. Größe: 1,60 m. Statur: schlank. Haare: dunkelblond. Bart: kleiner, blonder Schnurrbart. Gesicht: gesund.

Kleidung: Rockanzug von dunkelgrüner Farbe mit kleinen grünen Karres.

Besondere Kennzeichen: Auffällig lange Fingernägel.

Der Tischler Heinrich Beine zu Hillen-
trup hat das Amt eines Trichinenschauers
niedergelegt.

Brake, den 1. März 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Aufgebot.

Der Kaufmann Friedrich Wilhelm Amten-
brink zu Detmold hat das Aufgebot des
Hypothekenbriefs vom 11. März 1904, aus wel-
chem auf den Grundbesitz der Frau D. Böhm
zu Detmold Blatt 844 Band XVII Abt. III
Nr. 16 des Grundbuchs von Detmold eine Hy-
pothek zu 1000 M eingetragen ist, beantragt.
Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert,
spätestens in dem auf

den 8. Juni 1908, vormittags 10 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten
Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und
die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraft-
losklärung der Urkunde erfolgen wird.

Detmold, den 25. Februar 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der
in der Gemeinde Börsingfeld belegene, im
Grundbuche von Börsingfeld Band II Blatt 20
zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsver-
merkes auf den Namen der Ehefrau Gesine
Reimerdes, geb. Kellinghausen in Börsingfeld
eingetragene Grundbesitz in einer Größe von 2 ha
09 ar 49 qm mit 51,17 M Reinertrag und dem
Wohnhause, in dem die Gastwirtschaft „Zum
Ratskeller“ betrieben wird, mit 300 M Miet-
wert, sowie die im Grundbuche von Börsingfeld
Band II Blatt 37, Band V Blatt 28 und 30
und von Aßmüssen Band II Blatt 6 und Band
III Blatt 41 verzeichneten Altbürgeranteile, am

Donnerstag, den 23. April 1908,

nachmittags 3 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an Ort und
Stelle, versteigert werden.

Die Versteigerungsvermerke sind am 27. und
29. August 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit
sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungs-
vermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich
waren, spätestens im Versteigerungstermine vor
der Aufforderung zur Abgabe von Geboten an-
zumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht,
glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der
Feststellung des geringsten Gebots nicht berück-
sichtigt und bei der Verteilung des Versteige-
rungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und
den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung
entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert,
vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung
oder einstweilige Einstellung des Verfahrens
herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der
Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten
Gegenstandes tritt.

Alverdisen, den 26. Februar 1908.

Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit Folgendes zur öffentlichen
Kenntnis gebracht:

1. In der Zeit vom 1. März und folgende
Tage findet das Austragen der Kriegs-
beordnungen und Passnotizen (erstere auf
rotem, letztere auf weißem Papier) teils
durch Ordonnanzen etc., teils durch die Post
statt.
2. Jeder noch nicht zur Meldung gebrachte
Wohnungswechsel ist sofort dem zuständigen
Meldeamt bzw. Bezirksfeldwebel anzuzeigen.
3. Diejenigen Mannschaften des Beurlaubten-
standes, welche sich nicht selbst tagsüber
zur Empfangnahme zu Hause halten können,
haben hiermit einen ihrer (erwachsenen)
Anverwandten, Quartierwirte oder Mit-
bewohner zu beauftragen.
4. Jeder Mann (ausgenommen Landwehr II),
der bis zum 31. März keine Kriegsbeorde-
rung oder Passnotiz erhalten, hat dieses
schriftlich oder mündlich sofort dem zu-

ständigen Meldeamt bzw. Bezirksfeldwebel zu melden.

5. Die vom 1. April 1908 ab nicht mehr gültigen Kriegsbeordnungen und Paßnotizen sind an diesem Tage, aber keinesfalls früher, durch die Mannschaften selbst zu vernichten. Detmold, den 25. Februar 1908.

Königliches Bezirks-Kommando.
gez. von Basse,
Major z. D. und Kommandeur.

Bekanntmachung.

Diejenigen im Landwehrbezirk Detmold wohnhaften Volksschullehrer und Kandidaten des Volksschulamtes, welche ihre Befähigung für das Volksschulamt in vorschriftsmäßiger Prüfung nachgewiesen haben und am 1. April d. J. zur Ableistung ihrer einjährigen aktiven Dienstzeit — nicht als Einjährig-Freiwilliger — in das Heer einzutreten beabsichtigen, haben sich am

**Freitag, den 6. März 1908,
vormittags 8 Uhr,**

im Musterungslokal in Schötmar (Hotel Ror) zur außerterminlichen Musterung unter Vorlage ihres Geburts- bzw. Lösungsscheines zu melden.

Detmold, den 25. Februar 1908.

Königliches Bezirkskommando.
von Basse.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von

Detmold Band 40 Blatt 1951 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Fuhrmanns Karl Weber zu Detmold eingetragene Grundbesitz, nämlich die Parzelle 414/47 des Kartenblatts 27 zu 7 a 36 qm, an der Arminstraße, mit dem darauf errichteten Gebäude D. 504, am

2. April 1908, vormittags 11 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Januar 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 1. Februar 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

